

Bye 2017 und Ausblick auf 2018

Frohes Neues Jahr ☐ Ich hoffe, ihr hattet alle frohe Weihnachtsfeiertage und seid gut ins neue Jahr gerutscht. 2017 war ein in meinem Privatleben und für meine Entwicklung als Schriftsteller sehr intensives und unglaublich erfolgreiches Jahr. Ohne jede Übertreibung war es das bisher glücklichste Jahr meines Lebens. Es geschah so viel, dass ich hier nur paar wichtige Punkte umreißen werde.



Vivienne mit unserem ersten gemeinsamen Buch „Wenn Soziopathen träumen“

Ich kam mit meiner Freundin [Vivienne](#) zusammen, wir reisten und veränderten uns. Wir schrieben und veröffentlichten unter anderem zusammen die Anthologie „[Wenn Soziopathen träumen](#)“.

Mein bisher populärster Roman „[Crackrauchende Hühner](#)“ erschien und ich las aus ihm unter anderem bei der [Langen Lesenacht von Billerbeck](#). Es gab viele Interviews mit mir, darunter unter anderem das sehr ausführliche im Magazin [Frauenpanorama](#). Im November war mein Gesicht auf der Titelseite meiner [Lokalzeitung Hallo Hachinger Tal](#) zu sehen. Im Oktober wählte die Mitgliederversammlung des BVJA mich in den Vorstand des Bundesverbands junger Autoren in die Position des

Vorstandsmitglieds für Selfpublishing. Diese Position gab es zuvor noch nicht, weshalb das Auf- und Ausbauen der Thematik des Selfpublishing im BVjA zu meinen aktuell wichtigsten Projekten neben dem Schreiben und der Schule gehört.

Die Schule war dieses Jahr auch so wenig schlimm, wie noch nie. Die Themen werden in der Oberstufe zunehmend interessanter und fördernder. Dank des W-Seminars habe ich überdies meine Leidenschaft fürs wissenschaftliche Arbeiten entdeckt. Das Ergebnis war meine [erste wissenschaftliche Abhandlung](#), in der ich mithilfe der Terror-Management-Theorie H.P.Lovecrafts Roman „Der Fall Charles Dexter Ward“ analysiere. Dies hat mich mittlerweile zu dem Entschluss gebracht, nach dem Abitur eine akademische Karriere einzuschlagen.



Beata Stasinska und ich beim Vertragsabschluss in einem gemütlichen Café in Warschau am 23.12.2017

Kurz vorm Jahresende schloss ich dann meinen ersten [Agenturverträge mit der Agentur Kairos der Literaturagentin und ehemaligen Verlegerin Beata Stasinska ab](#). Sie wird sich darum kümmern, dass die Rechte an meinen bisherigen und zukünftigen Büchern bei großen deutschen Verlagen, aber vor allem weltweit vermarktet werden. Ich freue mich schon sehr auf diese Zusammenarbeit.

Ich danke allen meinen Lesern, dafür dass ihr das alles durch eure Rezensionen und Käufe möglichst macht. Und ich danke allen Kollegen, Freunden und Verwandten, die mich im letzten Jahr

unterstützt haben. Ich bin zuversichtlich 2018 an den Erfolgen des vorherigen Jahres anknüpfen zu können. Dieses Jahr wird definitiv ein sehr interessantes. Neue, bessere Bücher wie „[Der Apfelsmoothie der Erkenntnis](#)“ sind geplant und fast vervollständigt, im Juni werde ich mein Abitur machen und danach wieder mehr Zeit haben, um zu schreiben, zu reisen und neue, große Projekte zu starten. Mehr Lesungen, mehr Bücher, mehr Bildung, mehr Abenteuer, endlich Studieren. Ich kann es kaum erwarten, die Fesseln unseres öden Schulsystems abzuschütteln. Wer etwas mehr über meine Zukunftspläne wissen will, kann mein [letztes Interview mit Creepy Creatures Reviews lesen](#).

Im März bin ich des Weiteren am 17ten und 18ten März auf der Leipziger Buchmesse 2018, und im Oktober werde ich das erste Mal auf der Frankfurter Buchmesse sein. Wie auch schon letztes Jahr, werde ich meine Messebesuche auf [Instagram](#) dokumentieren und mich sehr gerne wieder mit Lesern und Kollegen treffen. Falls ihr euch mit mir treffen wollt, schreibt mich einfach an
□